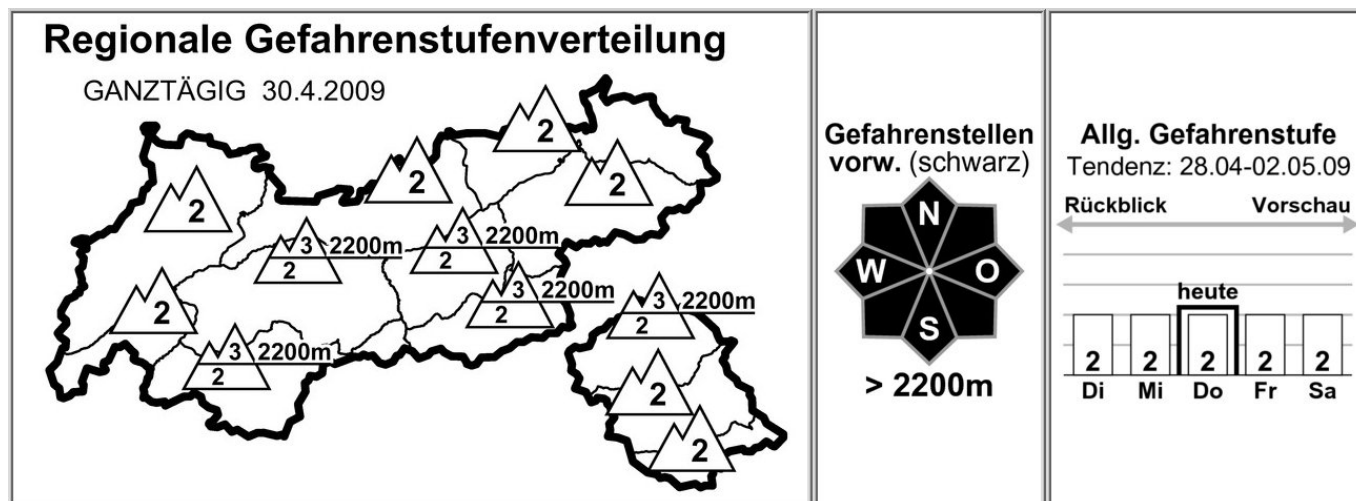


# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 30.04.2009, um 07:30 Uhr



## GEBIETSWEISE ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist mit den Neuschneefällen vor allem entlang des Alpenhauptkammes leicht angestiegen und gebietsweise als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren, eher kleinräumigen Tribschneepaketten aus. Gefahrenstellen befinden sich in steilen Hängen und Kammlagen aller Expositionen oberhalb etwa 2200m. Ein Schneebrett kann dabei schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Unterhalb von etwa 2200m ist unverändert mit vereinzelt Selbstauslösungen von Feuchtscheerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol verbreitet 10 bis 20cm Neuschneezuwachs. Die Schneefallgrenze lag dabei zwischen 1200 bis 1400m. Der Höhenwind aus Nordwest war meist mäßig, so dass es ausser in hochalpinen Kammlagen kaum zu größeren Tribschneeuumlagerungen kam.

Der frische Neuschnee überdeckt eine bis in mittlere Lagen schon weitgehend durchfeuchtete Altschneedecke. Die Verbindung des Neuschnees mit der Oberfläche der Altschneedecke nimmt dabei mit zunehmender Seehöhe ab.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das wetterbestimmende Tief zieht von Norditalien zur Adria, die Luftmasse wird heute nur sehr langsam trockener. Ab morgen Freitag am Südrand eines Skandinavienhochs mäßige Nordostströmung, in der bis Samstag labile und schauerträchtige Luft eingelagert ist, der Sonntag sollte stabiler sein.

Bergwetter heute: Die Berge haben heute noch mit viel Nebel zu kämpfen, lokale, unergiebigere Schneeschaue sind noch bis in die Mittagsstunden möglich. Die Chancen auf Sonne sind noch eher klein, am ehesten blinzelt sie am Nachmittag durch die Wolken. Temperatur in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -6 Grad. Höhenwind: schwacher bis mäßiger Nordostwind.

### TENDENZ

Meist wieder mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair